

**Budget-Sachbericht
der
Stadtbibliothek Germering
für das 1. Halbjahr 2015**



Blick von der Romanabteilung <E1> in die Kinderabteilung <U1>

Einleitung

Die regelmäßigen Budgetberichte der Stadtbibliothek dienen dazu, Trends und Entwicklungen der Bibliotheksarbeit zu erkennen, zu dokumentieren und der Stadt und dem Stadtrat Germering als Entscheidungsgrundlage anschaulich zu vermitteln:

Wie wird die Bibliothek genutzt, welche inhaltlichen Schwerpunkte setzt sie, wo besteht Handlungsbedarf und welche Konzepte sind zukünftig sinnvoll?

Wie die nachfolgenden Zahlen belegen, ist z. Bsp. eine beginnende Nutzungsverschiebung von den konventionellen (analogen) Medien zu den digitalen eMedien zu erkennen. Diese Entwicklung ist für die zukünftige Arbeit der Bibliothek spannend und wird in die Zukunftsplanung einfließen.

Die rasante Digitalisierung des Medienangebotes und die Entwicklung von maßgeschneiderten Bibliotheksangeboten für Menschen vor Ort sind nur zwei Aspekte, die in ein modernes und tragfähiges Bibliothekskonzept zu integrieren sind. Dies stellt das Bibliotheksteam in den kommenden Jahre vor große Herausforderungen.

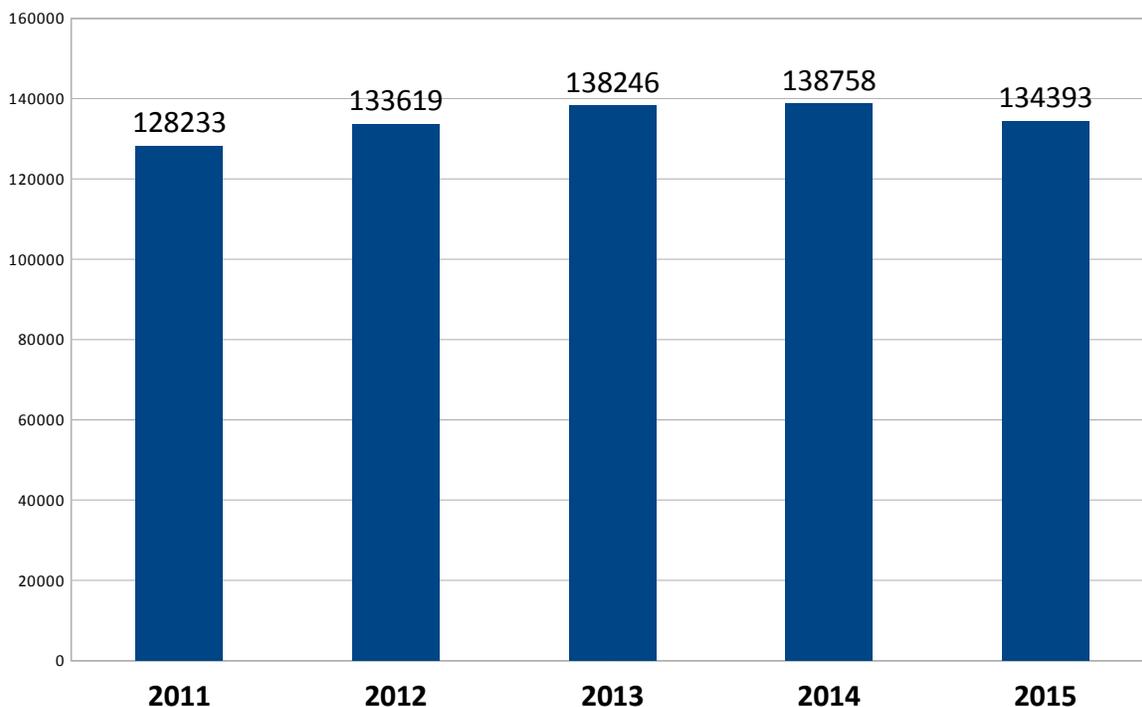
Die Stadtbibliothek Germering möchte auch zukünftig

- eine gut genutzte multimediale kommunale Informations- und Bildungseinrichtung sein
- hohe Aufenthaltsqualität bieten
- als verläSSLicher und professioneller Kooperationspartner für Germeringer Einrichtungen und Vereine wahrgenommen werden
- eine moderne, während und außerhalb der Öffnungszeiten nutzbare, technisch aktuelle Institution sein
- allen Bevölkerungsgruppen mit ihren spezifischen Bedürfnissen sehr guten Service, Angebote und Verfügbarkeit anbieten

I. Zahlen und Daten des 1. Halbjahres 2015

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015 wurden aus der Stadtbibliothek Germering insgesamt **134.393** Medien entliehen, davon **6.729** eMedien. **447** Personen meldeten sich neu zur Benutzung an.

Die Ausleihzahlen im Vergleich zu den ersten Halbjahren der vergangenen vier Jahre:

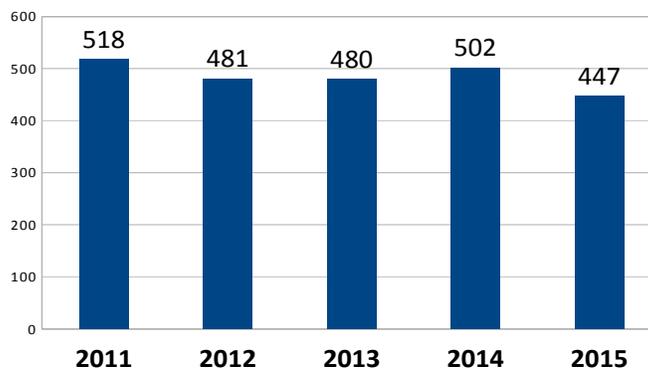


→Anmerkung:

Die Zahl der Gesamt-Entleihungen ist gegenüber dem Referenz-Zeitraum 2014 leicht zurückgegangen. Bemerkenswert dabei ist, dass die Zahl der „konventionellen“ Entleihungen um 5% geringer ist als im Vorjahr, die der digitalen (eMedien)Entleihungen im Vergleich zu 2014 jedoch um 30% zugenommen hat:

Jahr	Konventionelle / analoge Entleihungen	Digitale / eMedien-Entleihungen	Gesamt-Entleihungen
2014	134 040	4 718	138 758
2015	127 664	6 729	134 393

Die Zahl der neu angemeldeten Leserinnen und Leser im ersten Halbjahr:



Veranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung im ersten Halbjahr 2015:

Zielgruppe: Kinder, Eltern, PädagogInnen

- 15 Klassenführungen durch die Bibliothek (Rallyes, Rätsel, Bücherspiele...) mit 375 Personen
- 8 Bilderbuchkino-Veranstaltungen für Kindergärten, Vorschulen und als freie Nachmittags-Veranstaltung mit 160 Personen
- 5 Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren mit 50 Personen
- 20 Schlaubi-Lernspielnachmittage und -Vormittagsaktionen für GrundschülerInnen mit 210 Personen
- 2 „Vorlesen & Basteln“ für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- 1 Aktion im Oster-Ferienprogramm mit 15 Kindern
- 1 Projektwoche „Leseförderung“ in der Theresen-Grundschule

Veranstaltungen:

Januar ○Ausstellung der Germeringer Künstlergruppe „Palette“

Februar ○Ausstellung der Olchinger Künstlerin Hanna Strahl
○LeseTheater mit dem Kinderbuch „Die Gespensterjäger“ von Cornelia Funke für 3 Klassen der Theresen-Grundschule
○„Flederhase und Flatterpferd: Vorlesen & Basteln für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren
○Interkultureller Stammtisch
[in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Germering]

März ○Ausstellung der Germeringer Künstlergruppe „Die Mittwochsmaler“
○Szenische Lesung zu Hedwig Dohm
[Veranstaltung der Germeringer Gleichstellungsstelle und der Germeringer Frauen Initiative (GeFI)
○Lesung „Literatur von und mit Senioren“
[Veranstaltung des Germeringer Seniorenbeirats]
○„It's Teatime“: Englischsprachige Lesung und Vortrag
[gemeinsame Veranstaltung mit der vhs Germering]
○„Der Reim aufs Ungereimte“: Literatur-Kabarett mit Grög
[gemeinsame Veranstaltung mit der vhs Germering]
○Oster-Basar des Sozialdienstes im Foyer der Bibliothek
○Info-Stand der Bibliothek bei der Schuleinschreibung aller Erstklässler in den Germeringer Grundschulen
○„Fledermäuse“: Vortrag des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern
[gemeinsame Veranstaltung mit dem Umweltamt der Stadt Germering]

- April
- “Der Osterfrosch“: Vorlesen und Basteln im OsterFerien-Programm
 - „Das Freihandelsabkommen TTIP“: Vortrag der vhs in der Bibliothek
 - Lesung „Literatur von und mit Senioren“
[Veranstaltung des Germeringer Seniorenbeirats]
 - “Frühlingsgefühle, ewige Liebe und andere Verwirrungen“:
Lesung mit dem Germeringer Schauspieler und Sprecher Uwe Kosubek, musikalische Begleitung an der Gitarre: Silvia Brenner
[gemeinsame Veranstaltung mit der vhs Germering]
 - Treffen der Bibliotheksleitungen aus dem Landkreis FFB in Germering
- Mai
- “Co-Feminismus“: Vortrag von Markus Theunert
[Veranstaltung der Germeringer Gleichstellungsstelle und der Germeringer Frauen Initiative (GeFI)]
 - Interkultureller Stammtisch
[in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Germering]
 - „Australien“: Vortrag der vhs in der Bibliothek
- Juni
- „WortFamilie: Poetry, Literatur-Kabarett, Musik und mehr“:
Lesung der Germeringer und Münchner Autorengruppe
 - Lesung „Literatur von und mit Senioren“
[Veranstaltung des Germeringer Seniorenbeirats]
 - Fünftägiger Workshop „Eine Woche mit Kinderbüchern von Otfried Preußler“ im Rahmen des Projektwoche der Theresen-Grundschule
 - „Drei Bären“: Lesung des Jugendbuchautors Christian Ausmünster vor zwei Klassen des Carl-Spitzweg-Gymnaisums

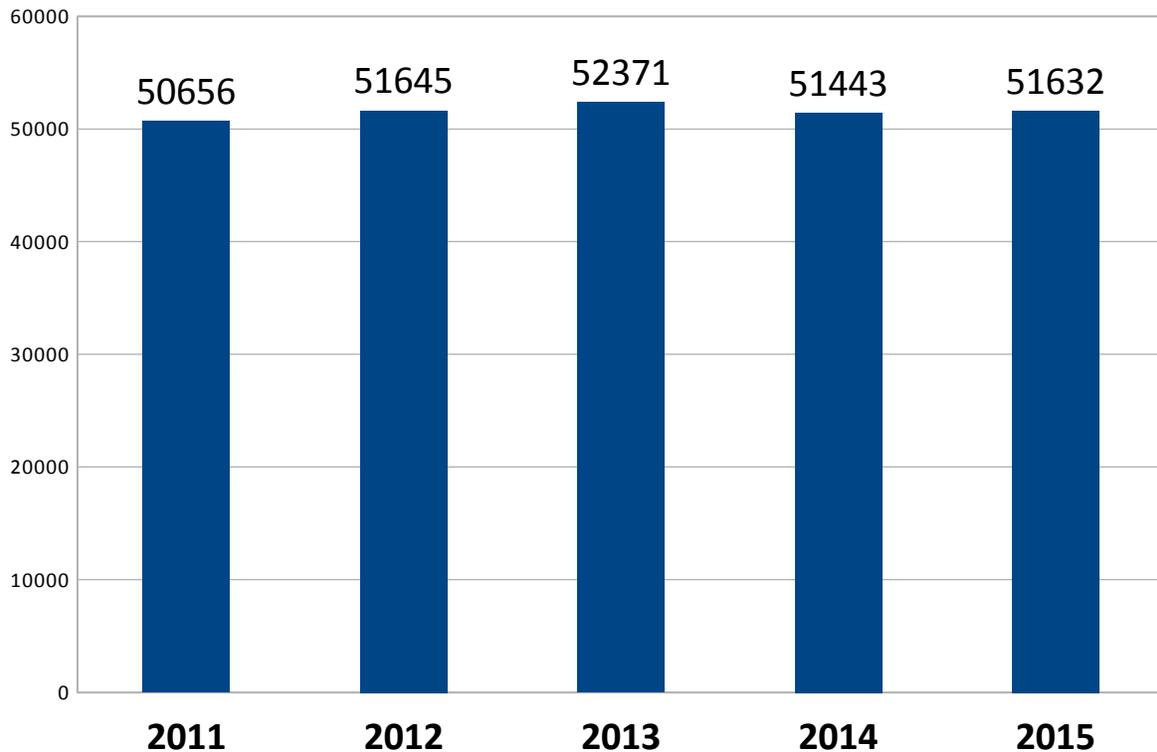
Zudem nutzt die vhs die Räume der Stadtbibliothek für ihre Literaturkurse, die pro vhs-Semster siebenmal stattfinden. Die Germeringer Frauen Initiative (GeFI) ist einmal im Monat für den LeseAbend in der Bibliothek. Der Seniorenbeirat Germering nutzt die Bibliothek für seine regelmäßig stattfindende Veranstaltung „Literatur von und mit Senioren“.

II. Medienbestand

Die Entwicklung des Medienbestandes

(Die Angaben beziehen sich jeweils auf das erste Halbjahr)

Gesamt-Medienbestand:



→Anmerkung:

Der Gesamtbestand von **51.632 Medien** verzeichnet weiterhin 1,3 Medien pro Einwohner bzw. Einwohnerin Germerings.

Zu- und Abgänge von Medien:

2.582 Medien wurden im ersten Halbjahr 2015 neu erworben bzw. als hochwertige Spenden in den Bestand eingearbeitet. Dazu zählen auch Zeitschriftenhefte im Abonnement und eMedien.

Im gleichen Zeitraum wurden im Rahmen der Bestandspflege **3.708 Medien** aus dem Bestand entfernt. Ein Großteil dieser Titel wird dann im November beim großen Buchflohmarkt der Stadtbibliothek zum Verkauf angeboten. Der Erlös wird im Produktkonto 27210.442200 „Erträge aus dem Verkauf geringwertiger Wirtschaftsgüter – Buchflohmarkt“ verbucht.

III. Bibliotheksteam

Ausbildung und Praktika

Im ersten Halbjahr 2015 absolvierten 7 Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium ein Praktikum in der Stadtbibliothek. Zudem ist die Stadtbibliothek seit vergangenem Jahr Praktikumsbibliothek der FOS/BOS Fürstenfeldbruck, die ihre Schülerinnen und Schüler in Blöcken von insgesamt 10 Wochen zum Praktikum nach Germering entsendet.

Neue Auszubildende

Im ersten Halbjahr 2015 wurde gemeinsam mit der Personalverwaltung der Stadt das Bewerbungsverfahren für die Wiederbesetzung der Ausbildungsstelle „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“ durchgeführt. Die Wahl fiel auf eine junge Frau aus der Nähe von Rosenheim, die am 01.09.2015 ihre dreijährige Fachausbildung in der Stadtbibliothek Germering beginnt.

IV. EDV-System und Bibliothekstechnik

Homepage-Relaunch

Für 2015 wurden Budgetmittel für einen kompletten Umbau (Relaunch) der grafisch und technisch veralteten Bibliothekshomepage bereitgestellt.

Gemeinsam mit der EDV-Abteilung der Stadt Germering wird zur Zeit ein Pflichtenheft zur Neugestaltung erarbeitet, das die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen an eine moderne Bibliothekshomepage berücksichtigt. Zudem soll der Internet-Auftritt der Bibliothek grafisch und technisch dem städtischen Auftritt angeglichen werden. Geplant ist, dass das Bibliotheksteam über ein „Content-Management-System“ zukünftig Inhalte und Bilder der Homepage selbstständig und zeitnah einpflegen kann.

Bis Ende des dritten Quartals 2015 sollte dieses umfassende Pflichtenheft vorliegen und eine Umsetzung beginnen.

Geplantes Angebot von W-Lan in den Räumen der Bibliothek

Bereits seit Jahren möchte die Stadtbibliothek Germering – auch auf vielfachen Wunsch der Bibliothekskundschaft – W-Lan in den Räumen der Bibliothek anbieten. Neben den drei stationären Internet-Terminals könnten dann Besucherinnen und Besucher der Bibliothek mit mobilen Geräten wie Smartphone, Tablet oder Laptop sich „kabellos“ in das Internet einwählen. Als W-Lan-Zonen sind folgende Bereiche der Bibliothek geplant:

- Obergeschoss mit Arbeitsplätzen, Sachbuchbeständen und Fachzeitschriften
- Foyer mit Zeitschriften-Lesebereich
- Untergeschoss mit Internet-Terminals und Arbeitsplätzen

Die Planungen sehen keine sogenannten „Access-Points“ im Roman und Kinder- und Jugendbereich vor.

Zahlreiche auch kleinere Bibliotheken bieten bereits diesen Service, der sich vorrangig an SchülerInnen und StudentInnen richtet, die mit mobilen Geräten für Ausbildungszwecke in die Bibliothek kommen.

Die Firma Hotspots bietet ein für öffentliche Bibliotheken maßgeschneidertes Angebot an, bei dem die Firma als Provider auftritt, die rechtliche Verantwortung für die Nutzung übernimmt und der Bibliothek gegen monatliches Entgelt eine zuverlässige W-Lan-Verbindung garantiert. Diese Lösung wird im Münchner Bibliothekssystem, den Stadtbibliotheken von Fürstenfeldbruck, Kaufbeuren, Gräfelfing, Oberhaching und vielen anderen Bibliotheken erfolgreich und störungsfrei eingesetzt.

Eine Realisierung im vierten Quartal 2015 wäre – auch im Rahmen der Baumaßnahmen im Obergeschoss – wünschenswert.

Vorab sind jedoch noch intensive Gespräche und Beratungen mit der EDV-Abteilung der Stadt anberaumt.

V. Bibliotheksorganisation und -planung

Umstellung der Sachbuchbestände auf die IK-/Klarschrift-Systematik

Ende März 2015 wurde das mehrjährige Projekt „Umstellung der Sachbuchbestände auf die Germeringer Klarschrift-Systematik“ erfolgreich abgeschlossen. Alle 22.000 Medien waren bearbeitet, hatten einen veränderten Katalogeintrag und standen nach Themen geordnet in den Regalen. Dieser Abschluss war umso wichtiger, da im ersten Halbjahr 2015 das Sachbuchstockwerk <OG> wegen der Bau- und Sanierungsmaßnahmen leergeräumt werden musste.

Baumaßnahmen im Obergeschoss <OG> der Bibliothek

Im Mai 2015 wurde das 300m² große Stockwerk <OG> mit Unterstützung des Bauhofs komplett leer geräumt, 60% der Sachbuchbestände im Untergeschoss provisorisch wieder aufgebaut und 40% eingelagert. Bei laufendem Bibliotheks-Betrieb können nun bis September folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Rückbau der abgehängten Decke
- Erneuerung der Deckenkonstruktion
- Anbringung von energiesparenden LED-Leuchten
- Reinigung des Teppichs

Es ist geplant, dieses Stockwerk ab der ersten Septemberwoche wieder mit den Sachbuchbeständen zu bestücken und für die Nutzung frei zu geben. Diese Maßnahme hat sicherlich Auswirkungen auf die Nutzung und Entleihungszahlen des Sachbuchbestandes. Im Budgetbericht für das gesamte Jahr 2015 wird dieser Punkt ausgeführt sein.

Erarbeitung eines Konzepts zur interkulturellen Bibliotheksarbeit und besonderer Angebote für Flüchtlinge in Germering

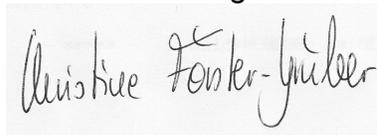
Germering hat viele Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund, die bereits lange hier wohnen und die Angebote der Bibliothek annehmen. Der verstärkte Zuzug von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen stellt die Stadt und ihre Einrichtungen vor neue Herausforderungen.

Die Stadtbibliothek erstellt zur Zeit in enger Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt, Herrn Dr. Manuel Leupold, ein Konzept, welche Service- und Medienangebote für Flüchtlinge sinnvoll sind.

Folgende Ideen wurden bereits entwickelt und sollen ab dem zweiten Halbjahr 2015 umgesetzt werden:

- Plakate und Flyer über die Stadtbibliothek und ihre Angebote in den Flüchtlingsunterkünften (vorrangig in den Sprachen Englisch, Französisch und Arabisch)
- Zusammenstellung von Medienkisten zur Nutzung vor Ort oder in der Bibliothek
- Verstärktes Angebot von Medien-Kursen, die Deutsch als Fremdsprache vermitteln
- Zusammenstellung von Information über das Leben in Deutschland und die Stadt Germering
- Kontakt zu und Beratung von ehrenamtlichen Dozentinnen und Dozenten, die Sprachunterricht in den Wohnheimen geben
- Fachlicher Kontakt zur Zentrale des Goethe-Instituts in München, um sich bezüglich der Medienauswahl und -vermittlung auszutauschen
- Infostand der Stadtbibliothek beim Internationalen Fest im Oktober 2015 in Germering

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliotheksleitung

03.07.2015

„Man fühlt sich in der Bibliothek wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.“

*Johann, Wolfgang von Goethe (1749-1832),
deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann*